

Wandertag am 22.04.2018

Treffpunkt: Rheingauer Weinmuseum Brömserburg in Rüdesheim am Rhein um 10:30 Uhr.

Rheinstraße 2, 65385 Rüdesheim am Rhein

Ende ca. 16:00 Uhr. Bahnhof Rüdesheim

Das Weinmuseum kostet 5€ pro Person. Es entstehen keine weiteren Kosten für die Wanderung.

Die Veranstaltung ist eine Outdoor, d.h. bitte bequeme, sportliche Kleidung und festes Schuhwerk mitbringen und ggf. Regenschutz angesagt.

Eine Decke bei schönem Wetter wäre auch nicht verkehrt.

Jeder sollte einen Rucksack, Proviant und Getränke dabei haben, damit wir eine Mittagspause in der Abtei St t Hildegard machen können, alternativ:

Es gibt in der Abtei ein Café, einen Klosterladen und eine Vinothek – “MANN“ könnte sich auch dort versorgen.

Integratives Klostercafé Wir sind täglich außer montags von 10.00 – 17.00 Uhr für Sie da. Wir freuen uns auf Ihren Besuch und laden alle Wanderer, Pilger, Besucher und Besuchergruppen ein, bei uns einzukehren und sich auf ihrem Weg zu stärken.

Möchten Sie mit einer Gruppe in unserem Klostercafé einkehren? Sprechen Sie uns an, wir reservieren für Sie!

06722 / 499-215 oder per E-Mail: klostercafe@abtei-st-hildegard.de

<http://landderhildgard.de/download/ldh-flyer-hildegardweg-590x210-4c-25.pdf>



Der 6,7 Kilometer lange Rundweg führt durch die Weinberge von Rüdesheim zur Pfarr- und Wallfahrtskirche Eibingen und die Abtei St. Hildegard. An den Sehenswürdigkeiten und schönsten Aussichtspunkten erhalten Sie einen Einblick in das Leben Hildegards und die Landschaft in ihrer Zeit.

Der Weg führt ab der Personenfähre Bingen/ Rüdesheim bzw. dem Bahnhof Rüdesheim zunächst zur Brömserburg und dann mit einem kleinen Anstieg in die Weinbergslandschaft von Rüdesheim. Über Eibingen mit der Pfarr- und Wallfahrtskirche erreicht man die Abtei St. Hildegard und läuft anschließend dann mit einem weiten Blick ins Rheintal oben am Hang entlang. Am Viadukt der ehemaligen Zahnradbahn geht es dann auf einer uralten Wegeverbindungen, dem Kuhweg, wieder zurück nach Rüdesheim.

Gekennzeichnet ist der Weg mit dem prägnanten Symbol der Hildegard von Bingen, das auch in dem Internetauftritt www.landderhildgard.de zu finden ist. An den Entscheidungspunkten stehen Wegweiser mit Ziel- und Kilometerangaben, so dass immer eine gute Orientierung möglich ist.



Wenn man die Besichtigung der Wallfahrtskirche Eibingen und der Abtei St. Hildegard mit einem kleinen Spaziergang verbinden möchte, gibt es die Möglichkeit, direkt von Eibingen auf die Höhe zur Abtei zu laufen. Die Strecke mit der kleinen Schleife oberhalb von Eibingen hat insgesamt eine Länge von drei Kilometern.

Neben einem allgemeinen Überblick an der Fähre und dem Parkplatz an der Ringmauer beiden Einstiegspunkten werden auf den Informationstafeln zunächst die Brömserburg und etwas oberhalb am Hang die Landschaft des Mittelalters dargestellt. An diesem Standort unterhalb der Seilbahn können Sie zudem nachvollziehen, wo Hildegards Kloster auf dem Rupertsberg stand. Detaillierte Informationen gibt es zudem an der Pfarr- und Wallfahrtskirche Eibingen sowie an der Abtei St. Hildegard. An einer wunderschönen Linde wird abschließend die Natur- und Heilkunde Hildegards dargestellt.

Man sollte sich ein wenig Zeit nehmen, nicht nur für die Besichtigung der Pfarrkirche Eibingen und der Abtei, sondern auch einfach zum Verweilen und Genießen an den vielen Bänken mit spannenden Aussichten in die Weite des Rheintals.